

Strahlenschutzforum Sachsen 2017

19. bis 20.10.2017 in Dresden



Mitglieder des Programmkomitees

BEHÖRDEN UND RECHT

Dr. H.-U. Heidrich Sächs. Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Dr. T. Heinrich Staatl. Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
Dr. J. Lorenz Sächs. Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Dr. B. Maurer Sächs. Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
W. Sommer Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

FORSCHUNG UND AUSBILDUNG

PD Dr. J. Henniger Strahlenschutz-Akademie Dresden
Prof. R. Sauerbrey Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf
Prof. T. Schönmath Hochschule Zittau-Görlitz
Dr. S. Taut Technische Universität Dresden

MEDIZIN

Prof. W. Enghardt Onco Ray National Center for Radiation Research in Oncology
Prof. T. Herrmann Ärztliche Stelle Sachsen
Prof. B. Sattler Universitätsklinikum Leipzig
Prof. U. Wolf Universitätsklinikum Leipzig

TECHNIK

Prof. P. Sahre VKTA, Strahlenschutz, Analytik & Entsorgung Rossendorf e.V.
Dr. D. Schlösser VKTA, Strahlenschutz, Analytik & Entsorgung Rossendorf e.V.
Dr. P. Schmidt Wismut GmbH

www.strahlenschutz.sachsen.de

Direktlink
zur Anmeldung



STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Strahlenschutzforum Sachsen 2017

Behörden und Recht, Forschung und
Ausbildung, Medizin, Technik

Herausgeber:

Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)
Postfach 10 05 10, 01076 Dresden
Bürgertelefon:
Telefon: +49 351 564-6814
Telefax: +49 351 564-2059
E-Mail: info@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuer-
mitteln auf Grundlage des von den Abgeordne-
ten des Sächsischen Landtags beschlossenen
Haushaltes.

Redaktion:

SMUL, Referat Strahlenschutz,
Gentechnik, Chemikalien, Dipl.-Phys. Daniel
Gehre

Gestaltung und Satz:

genese Werbeagentur GmbH

Druck:

Harzdruckerei

Foto:

www.fotolia.de/JacobH

Redaktionsschluss:

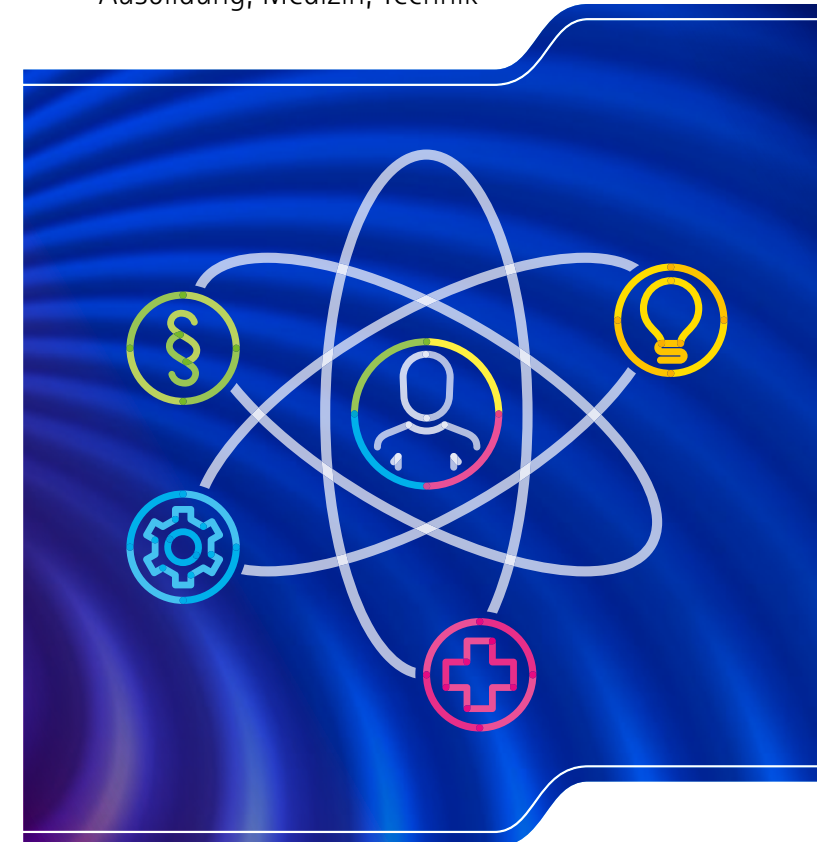
29. März 2017

Auflagenhöhe:

3.000 Stück

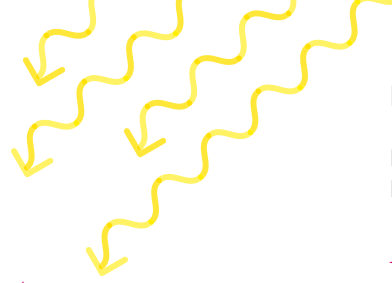
Papier:

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier





Sehr geehrte
Damen und Herren,



das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft lädt in diesem Jahr erstmalig zum „Strahlenschutzforum Sachsen“ ein. Wir freuen uns, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu können, die aus dem schon lange etablierten Seminar für die sächsischen Strahlenschutzbehörden hervorgeht. Wir haben festgestellt, dass die besprochenen Themen weit über die Landes- und Behördengrenzen hinaus auf großes Interesse stoßen und haben uns daher dazu entschieden, das Seminar für einen breiteren Nutzerkreis zu öffnen.

Der verantwortungsvolle Umgang mit Radioaktivität und ionisierender Strahlung eröffnet vielfältige Möglichkeiten für die Nutzung dieser Naturphänomene. Diese beginnen bei der Grundlagenforschung und reichen über die diagnostischen und therapeutischen Verfahren in der Medizin bis hin zur Anwendung in den Werkstoffwissenschaften. Da die Forschung und Entwicklung in allen Fachbereichen ständig voranschreitet, ist die kontinuierliche Weiterbildung und Information der Strahlenschutzfachkräfte von großer Wichtigkeit.

Mit der Einrichtung des „Strahlenschutzforum Sachsen“ greifen wir diesen Auftrag auf und haben in Zusammenarbeit mit unserem wissenschaftlichen Programmkomitee aktuelle Themen aus verschiedenen Anwendungsgebieten zusammengestellt, um Sie und unsere Mitarbeiter über aktuelle Entwicklungen zu informieren. Neben den Vorträgen wird Ihnen die Möglichkeit geboten, bei Fachexkursionen den Anwendern über die Schulter zu schauen und sich mit Ihnen auszutauschen.

Bei der Teilnahme an der Veranstaltung wünschen wir Ihnen viel Erfolg.

Thomas Schmidt
Sächsischer Staatsminister
für Umwelt und Landwirtschaft

Deutsches Hygiene Museum 19. bis 20.10.2017 in Dresden

Beginn: 8:00 Uhr
Moderation: Mitglieder des Programmkomitees

Donnerstag, den 19.10.2017

- 08:30 – 08:45 Uhr **Eröffnung und Grußwort**
Staatssekretär Herbert Wolff, SMUL
- 08:45 – 09:30 Uhr **Das Strahlenschutzgesetz und seine Verordnungen aus Sicht des Gesetzgebers** *Ralf Stegemann, BMUB*
- 09:30 – 10:15 Uhr **Auswirkungen des Strahlenschutzgesetzes und seiner Verordnungen aus Sicht der Landesbehörden**
Dr. Gerald Kraus, UM HE
- 10:15 – 10:35 Uhr **Pause**
- 10:35 – 11:20 Uhr **Auswirkungen des Strahlenschutzgesetzes aus Sicht des Anwenders**
Dr. Rainer Gellermann, NCC
- 11:20 – 12:05 Uhr **Strahlenbiologische Konsequenzen kleiner Dosen**
Prof. Wolfgang Dörr, MedUni Wien
- 12:05 – 12:50 Uhr **Mittagspause**
- 12:50 – 13:35 Uhr **Dosisintensive Verfahren in der Radiologie**
Prof. Martin Fiebich, TH Mittelhessen
- 13:35 – 14:20 Uhr **Alpha-Strahler für die Radionuklidtherapie**
Prof. Jörg Steinbach, HZDR
- 14:20 – 14:40 Uhr **Pause**
- 14:40 – 15:25 Uhr **Entwicklung der Protonentherapie in Sachsen** *Prof. Wolfgang Enghardt, OncoRay, TU Dresden*
- 16:00 – 19:00 Uhr **Fachexkursionen**
TU Dresden, HZDR/VKTA, OncoRay



Freitag, den 20.10.2017

- 08:30 – 09:15 Uhr **Standortauswahl für die Endlagerung radioaktiver Abfälle**
Prof. Wolfram Kudla, TU Freiberg
- 09:15 – 10:00 Uhr **Endlagerforschung am HZDR**
Prof. Thorsten Stumpf, HZDR
- 10:00 – 10:20 Uhr **Pause**
- 10:20 – 11:05 Uhr **Rückbau von Kernreaktoren und die Entsorgung der anfallenden radioaktiven Reststoffe** *Dr. Dietmar Schlösser, VKTA*
- 11:05 – 11:50 Uhr **Der Ausbildungskernreaktor AKR2 und die Forschung mit Neutronen**
Dr. Carsten Lange, TU Dresden
- 11:50 – 12:35 Uhr **Mittagspause**
- 12:35 – 13:20 Uhr **Auswertung des Selen-75 Vorkommnisses**
Renate Czarwinski, BfS
- 13:20 – 14:05 Uhr **Anforderungen an die Landesbehörden zur Abwehr nuklearspezifischer Gefahrenlagen** *Dr. Britta Lange, BfS*
- 14:05 – 14:25 Uhr **Pause**
- 14:25 – 15:10 Uhr **Moderne Konzepte der Personendosimetrie und Dosimetrie in gepulsten Strahlungsfeldern** *PD Dr. Jürgen Henniger, TU Dresden*
- 15:10 – 15:55 Uhr **Anwendung energiereicher Elektronen zur Materialmodifizierung**
Dr. Uwe Gohs, IPF Dresden
- 16:00 – 16:15 Uhr **Danksagung und Verabschiedung**

Anmeldeschluss: 30.08.2017

Kosten: 200 EUR Teilnahmegebühr Einzelperson (150 EUR ab drei Teilnehmer einer Einrichtung) inkl. kleiner Imbiss und Getränke in den Pausen, Mittagessen ist nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.